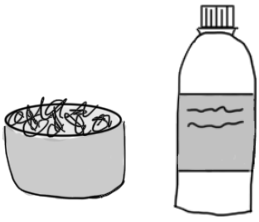
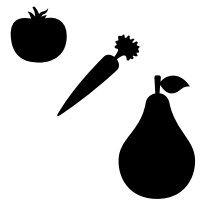




Wir bauen unsere eigene Mini- Biogasanlage



1. Nimm dir eine alte PET- Flasche und etwas Bio-Müllabfall



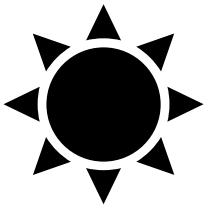
2. Jetzt zieh das Etikett ab.



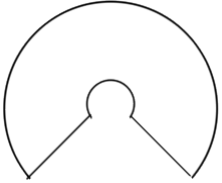
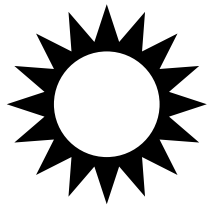
3. Fülle nun den zerkleinerten Biomüll in die Flasche



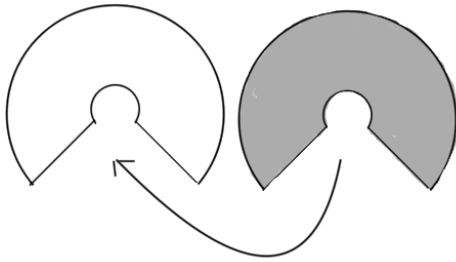
4. Nun stülpe einen Luftballon über die Flasche. Jetzt kannst du die nächsten Minuten, Stunden und Tage beobachten, was mit dem Ballon passiert



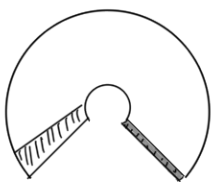
Wir basteln ein Solartrichter



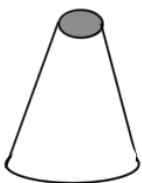
1. Zeichne die Vorlage auf einem Tonpapier nach. Danach kannst du es direkt ausschneiden.
Wiederhole diesen Schritt mit Alufolie.



2. Klebe jetzt die Alufolie auf das Tonpapier

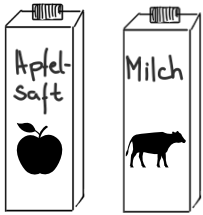


3. Jetzt kleb die beiden Enden (hier die gestreifte Fläche) aufeinander.

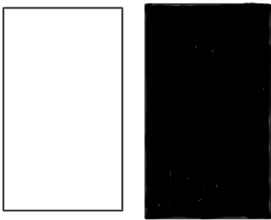


4. Jetzt steck deinen Finger durch das Loch, sodass die Trichteröffnung nach oben zeigt.

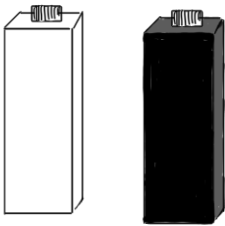
Wir bauen einen Wärmespeicher?



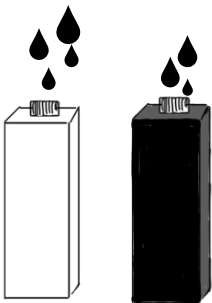
1. Hole dir zwei leere, ausgewaschene Trinkkartons.



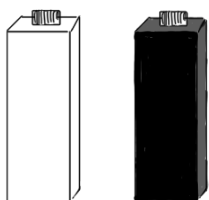
2. Nun hole dir einen weißen Tonbogen und einen schwarzen Tonbogen.



3. Beklebe nun den einen Trinkkarton mit dem weißen Tonpapier und den anderen Trinkkarton mit dem schwarzen Tonpapier.



4. Jetzt kannst du die Trinkkartons ca. bis zur Hälfte mit Wasser auffüllen.



5. Wenn du alle Schritte erledigt, hast du nun deine Trinkkartons für eine Stunde in die Sonne stellen. Wenn die Stunde vorbei ist, kannst du das Wasser aus den Trinkkartons dir nacheinander über die Finger schütten. Welches Wasser ist wärmer?



Wir basteln ein Wasserrad



1. Bereite deinen Arbeitsplatz vor, sodass du genug Platz zum Basteln hast.



2. Nun nimm das Wachs des Teelichtes aus der Aluminiumhülle.



3. Du brauchst nur die Aluminiumhülle, das Wachs aus dem Teelicht kannst du in anderen Bastelprojekten noch super weiter benutzen.



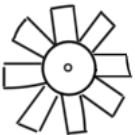
4. Jetzt kannst du im Abstand von ca. 1,5 cm Striche vertikal (!) auf die Aluminiumhülle zeichnen



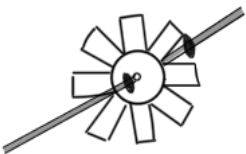
5. Nun schneide auf den Strichen entlang, bis zum Boden der Aluminiumhülle



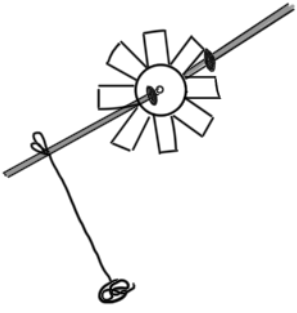
6. Jetzt sollte deine Aluminiumhülle in etwa so aussehen, wie eine kleine Sonne.



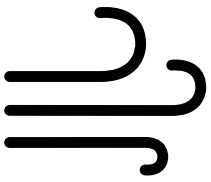
7. Bei diesem Schritt brauchst du eine Prickelnadel. Damit kannst du durch die Mitte des Bodens ein Loch stechen.



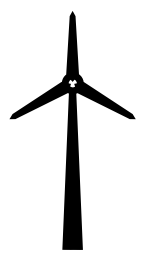
8. Nimm dir ein Holzstab und Steck ihn durch das neu entstandene Loch. Als Halterung für das Windrad spieße jeweils rechts und links ein Stück Korken auf. Diese Korkenstücke sollten etwa auf beiden Seiten ca 2 cm von dem Rad entfernt sein.



9. Als Zusatz kannst du nun noch ein Stück Schnur an dem Holzstab binden. An das andere Ende kannst du beispielsweise eine Büroklammer, ein Radiergummi oder Ähnliches knoten. Dann kannst du beobachten was passiert, wenn das Wasserrad sich unter einem Wasserstrahl befindet.



Wir basteln ein Windrad



1. Bereite deinen Arbeitsplatz vor, sodass du genug Platz zum Basteln hast.



2. Nun nimm das Wachs des Teelichtes aus der Aluminiumhülle.



3. Du brauchst nur die Aluminiumhülle, das Wachs aus dem Teelicht kannst du in anderen Bastelprojekten noch super weiter benutzen.



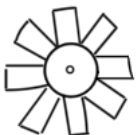
4. Jetzt kannst du im Abstand von ca. 1,5 cm Striche vertikal (!) auf die Aluminiumhülle zeichnen



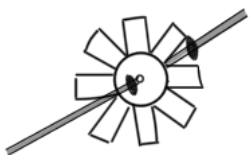
5. Nun schneide auf den Strichen entlang, bis zum Boden der Aluminiumhülle



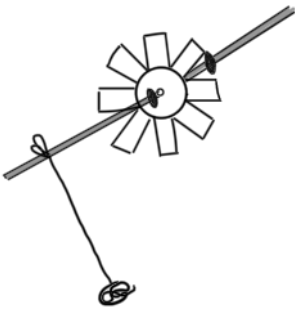
6. Jetzt sollte deine Aluminiumhülle in etwa so aussehen, wie eine kleine Sonne.



7. Bei diesem Schritt brauchst du eine Prickelnadel. Damit kannst du durch die Mitte des Bodens ein Loch stechen.

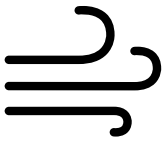


8. Nimm dir ein Holzstab und Steck ihn durch das neu entstandene Loch. Als Halterung für das Windrad spieße jeweils rechts und links ein Stück Korken auf. Diese Korkenstücke sollten etwa auf beiden Seiten ca 2 cm von dem Rad entfernt sein.

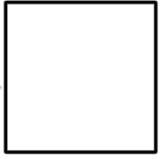
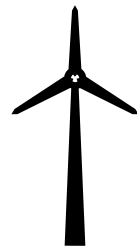


9. Als Zusatz kannst du nun noch ein Stück Schnur an dem Holzstab binden. An das andere Ende kannst du beispielsweise eine Büroklammer, ein Radiergummi oder Ähnliches knoten. Dann kannst du beobachten was passiert, wenn das Windrad mithilfe von deiner Puste gedreht wird

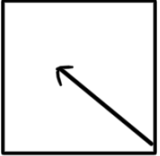
TIPP: Wenn nichts passiert Puste mal von der anderen Seite.



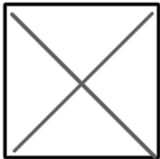
Wir basteln ein Windrad



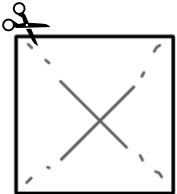
1. Nimm dir ein quadratisches Blattpapier.



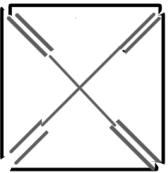
2. Falte nun dein Blatt so, dass die untere rechte Ecke auf der oberen, linken Ecke liegt.



3. Wiederhole Schritt 2. Dein Blatt sollte nun so wie die Abbildung aussehen. Also es sollte ein Kreuz entstehen.



4. Nun schneide mit deiner Schere die Hälfte der Faltlinien (die zur Mitte führen) ein. Hier sind diese mit den Strichen gekennzeichnet.



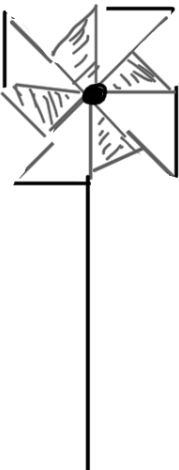
5. Jetzt sollte dein Blatt so aussehen.



6. Falte nun immer die untere rechte Ecke von dem neu entstanden Dreiecken in die Mitte. Fixiere die Ecke dort mit ein bisschen Klebe.



7. Wenn du alle vier Ecken in der Mitte festgeklebt hast, sollte dein Windrad so aussehen.



8. Jetzt nimmst du dir ein Pin und steckst diese durch deine Mitte durch (dort wo du auch schon geklebt hast). Stecke den Pin so durch das Windrad, dass der Kopf zu dir zeigt. Jetzt kannst du dir ein Holzstab nehmen und das Ende des Pins dort reinstecken. Nun hast du dein eigenes kleines Windrad gebastelt.